

Spielberichte I. Männer Kegelsaison

2022/23

1. Punktspiel

Bützow, 03.09.2022

Schlechter Saisonstart für Goldberger Kegler !

Nicht wie gewünscht starteten die erste und zweite Herrenmannschaft des TSV Goldberg in ihre ersten Saisonturniere. In Bützow hatte sich die Erste in der Landesliga mit den Teams des ESV Lok Wismar und dem Aufsteiger, Grabower SV, auseinander zu setzen. Der Start durch Rex Grützmaker (882 Holz) war noch recht verheißungsvoll. Doch bereits ab dem dritten Durchgang gerieten die Mildnitz-Städter ins Hintertreffen. Die Ergebnisse von Nando Knauf (863), Thomas Hubert (872), Frank Wahls (874) und Sören Schulz (867) waren nicht schlecht, hätten jedoch auf den weich zu spielenden Läufen um etwa fünf Holz je Spieler höher ausfallen müssen. Auch das zweitbeste Tagesergebnis von Tse-I Wu (887) im Schlussdurchgang konnte die Niederlage nicht mehr verhindern. Die vier Siegpunkte sicherten sich etwas überraschend die Elde-Städter aus Grabow, die mit Martin Steuber (893) auch den Spieler mit dem Tageshöchstholz stellten. In der Gesamtwertung hat sich der KCG vorerst auf dem fünften Rang einrangiert.

Ergebnisse:

1. Grabower SV	5281 Holz
2. ESV Lok Wismar	5259 Holz
3. KC Goldberg I	5245 Holz

Rex Grützmaker

2. Punktspiel

Schwerin, 15.10.2022

Zwei Spitzenergebnisse reichen nicht !

Auf gleich drei Stammspieler (F. Wahls, Th. Hubert und R. Grützmaker) musste Goldbergs 1. Männermannschaft bei ihrem Spiel der Kegel-Landesliga in Schwerin verzichten.

Trotzdem wollten die KCG-Spieler wenigstens eines der gegnerischen Teams vom ESV Lok Wismar, KV Grimmen und Einheit Teterow hinter sich lassen. Für Startspieler Rainer Erdmann waren die weichen und sehr exakt zu bespielenden acht Läufe der Bundesliga-Bahn zu oft ein Rätsel. Trotzdem zog sich der Oldie des Teams achtbar aus der Affäre. Nando Knauf (858 Holz) und Andreas Strauß (855) sorgten dafür, dass die „Hechte“ aus Teterow überholt wurden. Rene Allenstein spielte mit sehr guten 881 Holz das viertbeste Tagesergebnis aller 24 Spieler und schob die Mildnitz-Städter noch einmal etwas näher an den KV Grimmen heran.

Sören Schulz (843) aber haderte mit seinem zu scharfen Wurf, da etliche Kugeln zu lang gerieten und ihm etliche 6-er Würfe bescherrten.

Einen versöhnlichen Abschluss lieferte MV-Juniorenauswahlspieler Tse-I Wu mit einer tollen Schlusspartie von ausgezeichneten 897 Holz. Bei der Ausgeglichenheit der anderen Teams zeigte sich jedoch, dass nur zwei Spitzenergebnisse nicht mehr als den dritten Tagesrang zuließen.

In der Tabelle belegt der KCG mit 4,0 Punkten derzeit den sechsten Platz. Nach zwei Spieltagen sind die Punktabstände aber noch sehr gering.

Ergebnisse:

1.ESV Lok Wismnar	5228 Holz
2. KV Grimmen	5186 Holz
3. KC Goldberg I	5162 Holz
4. SSV Einheit Teterow	5118 Holz

Rex Grützmacher

7. Punktspiel

Wismar, 07.01.2023

Mit zwei Punkten aus Wismar zurückgekehrt !

Sehr durchwachsen verlief das sechste Landesliga-Turnier der ersten Goldberger Kegelmannschaft in Wismar. Immer noch ohne die beiden Stammspieler Frank Wahls und Rex Grützmacher antretend, sollte wenigstens das Team des SSV Einheit Teterow auf Distanz gehalten werden. Die anderen beiden Rivalen, die SG Mühlenwind Woldegk v. 1948 und der Grabower SV erschienen von der Papierform her doch zu stark.

Goldbergs Startspieler kam mit den eigentlich guten Bahnbedingungen im „Wonnemar“ überhaupt nicht zurecht. Er selbst fand seine 826 Holz (-14) deshalb auch als indiskutabel. Rene Allenstein konnte jedoch mit seinen sehr guten 890 Holz wieder einiges zurechtrütteln. Neuling Michael Gruhn (846) ließ erst zum Ende seiner 120-Wurf Partie etwas nach, spielte aber ansonsten sehr ordentlich. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Goldberger etwa 20 Holz vor den „Hechten“ aus Teterow. Das Woldegker Team und der Grabower Sechser waren bereits etwa mit 100 Holz weit enteilt. Nando Knauf (869) und Thomas Hubert (868) sorgten dafür, dass Goldbergs Juniorenspieler Tse-I Wu einen beruhigenden Vorsprung von 18 Holz mit auf die Schlussrunde bekam. Mit der drittbesten Tagesleistung von 899 Holz (+ 59) sicherte er souverän den dritten Tagesrang ab.

„Mehr war nicht drin. Bei einer Riesendifferenz von 73 Holz innerhalb der Mannschaft ist das Leistungsgefälle einfach zu groß. Das wird in der Landesliga bestraft. Trotzdem sind wir mit dem dritten Rang und den zwei Tabellenpunkten nicht unzufrieden“, so das Resümee von Kapitän Nando Knauf. In der Gesamtwertung konnte der KCG den sechsten Tabellenrang behaupten. Das siebte Turnier findet dann am 28. Januar in Neubrandenburg statt.

Ergebnisse:

1. SG Mühlenwind Woldegk	5358 Holz
2. Grabower SV	5331 Holz
3. KC Goldberg I	5198 Holz
4. SSV Einheit Teterow	5158 Holz

Rex Grützmacher

8. Punktspiel

Stralsund, 11.02.2023

Klassenerhalt vorerst gesichert !

„In einer wahren Grottensaison mit vielen krankheitsbedingten Ausfällen haben wir in der Kegel-Landesliga trotzdem mit großer Kraftanstrengung vorläufig den Klassenerhalt gesichert“, hält Goldbergs Mannschaftskapitän Nando Knauf stolz fest. So führte das Schlussturnier alle sieben Kegelmannschaften der Liga an die Küste nach Stralsund. Beim Goldberger Sechser fehlten mit Frank Wahls, Thomas Hubert, Rene Allenstein und Rex Grützmacher diesmal sogar gleich vier Stammkräfte. Der KC Goldberg begann auf den überwiegend druckvoll und lang zu spielenden Läufen mit Junior Ludwig Müller (849) sehr schwungvoll und konzentriert. Auch Mannschaftsneuling Michael Gruhn enttäuschte bei seinem erst vierten Einsatz in der Ersten mit 837 Holz nicht. Rainer Erdmann kam mit der Bahn leider nicht zurecht. Etliche Würfe gerieten zu kurz oder zu drucklos. Ab jetzt war nur noch der sechste Tagesrang möglich. Diesen sicherten Nando Knauf (841), Sören Schulz (856) und der Mannschaftsbeste Tse-I Wu (866) gegen den SSV Einheit Teterow mit gut 40 Holz Differenz aber souverän ab. In der inoffiziellen Einzelwertung konnte sich Tse-I Wu mit guten 143,75 Punkten als bester KCG-Spieler unter den besten zehn Spielern platzieren. Souveräner Landesmeister wurde das Team von Mühlenwind Woldegk, das im April in Uelzen am Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga teilnimmt. „Ob es für den Klassenerhalt letztendlich reicht, wird einerseits noch mannschaftsintern besprochen und hängt andererseits auch davon ab, ob ein oder mehrere MV-Vertreter aus der 2. Bundesliga absteigen müssen“, stellt Klubchef Egon Seehase fest.

Ergebnisse:

1. SG Mühlenwind Woldegk	31,0 Punkte
2. ESV Lok Wismar	25,5 Punkte
3. Grabower SV	25,0 Punkte
4. Bergener KV	24,5 Punkte
5. KV Grimmen	18,0 Punkte
6. KC Goldberg 1910	14,5 Punkte
7. SSV Einheit Teterow	12,0 Punkte

Rex Grützmacher